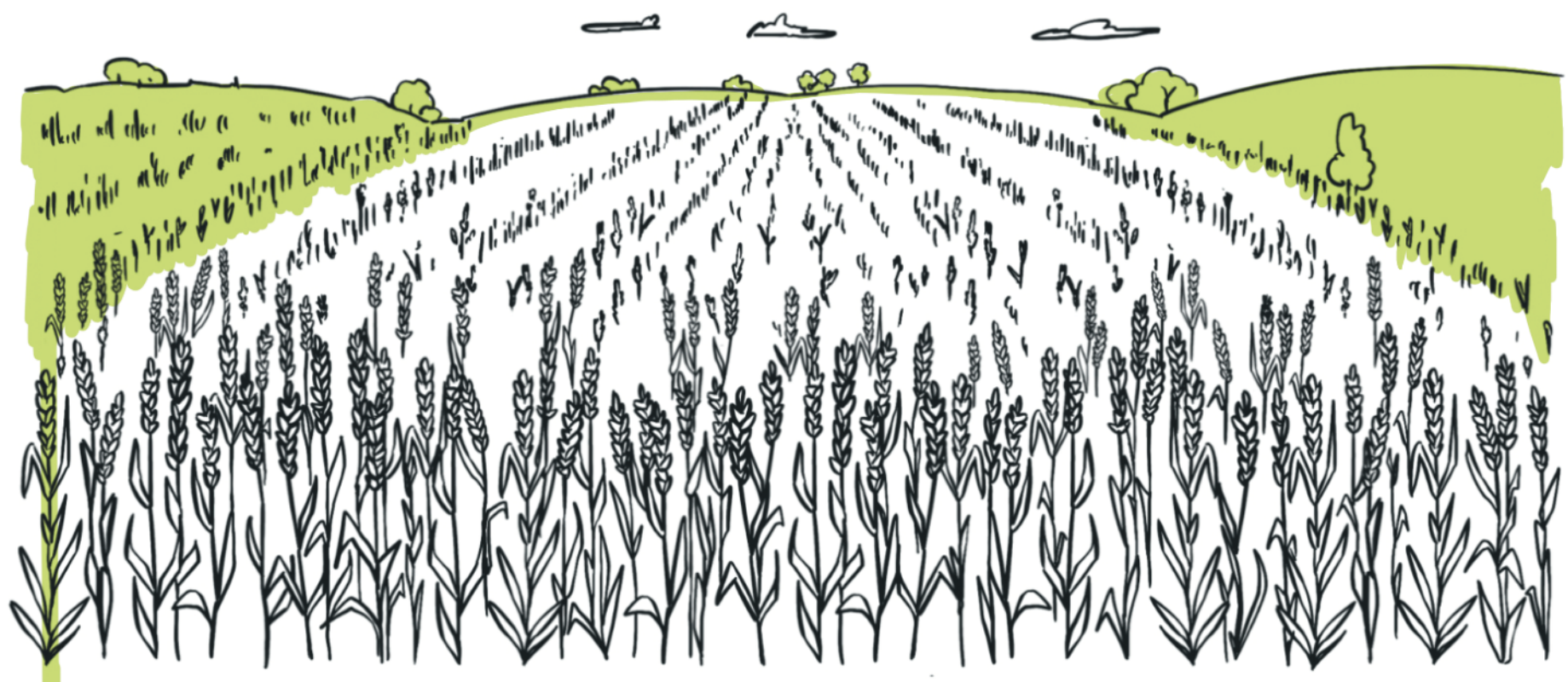
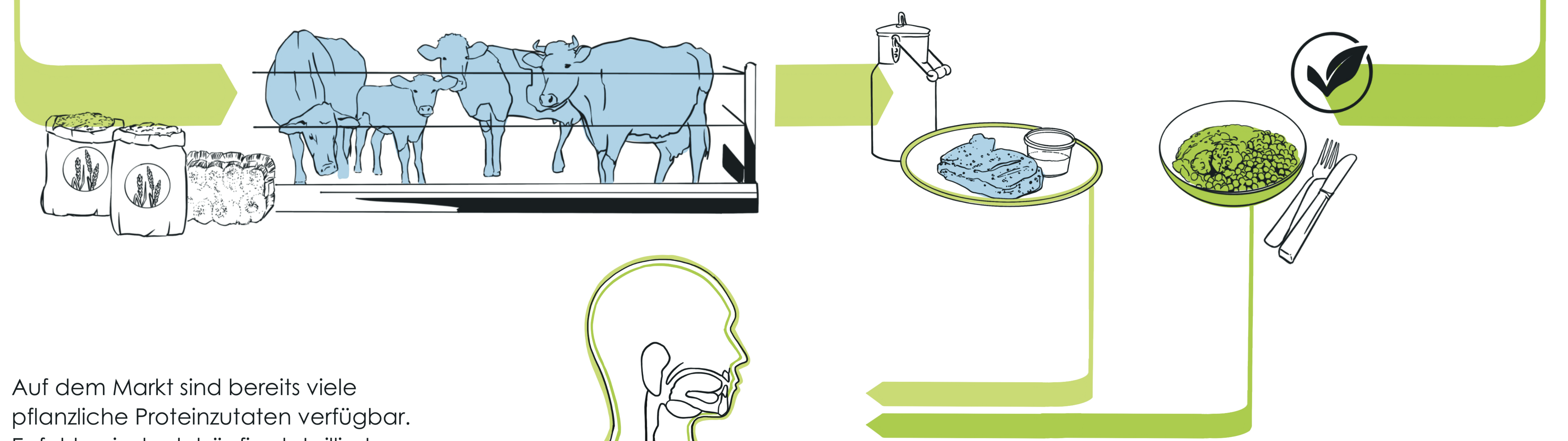


AIProPlant (Alternative Proteins of Plant Origin)

Ernährungsphysiologische Evaluierung pflanzlicher Proteine und Proteinzutaten im Rahmen von Ernährungsinterventionen

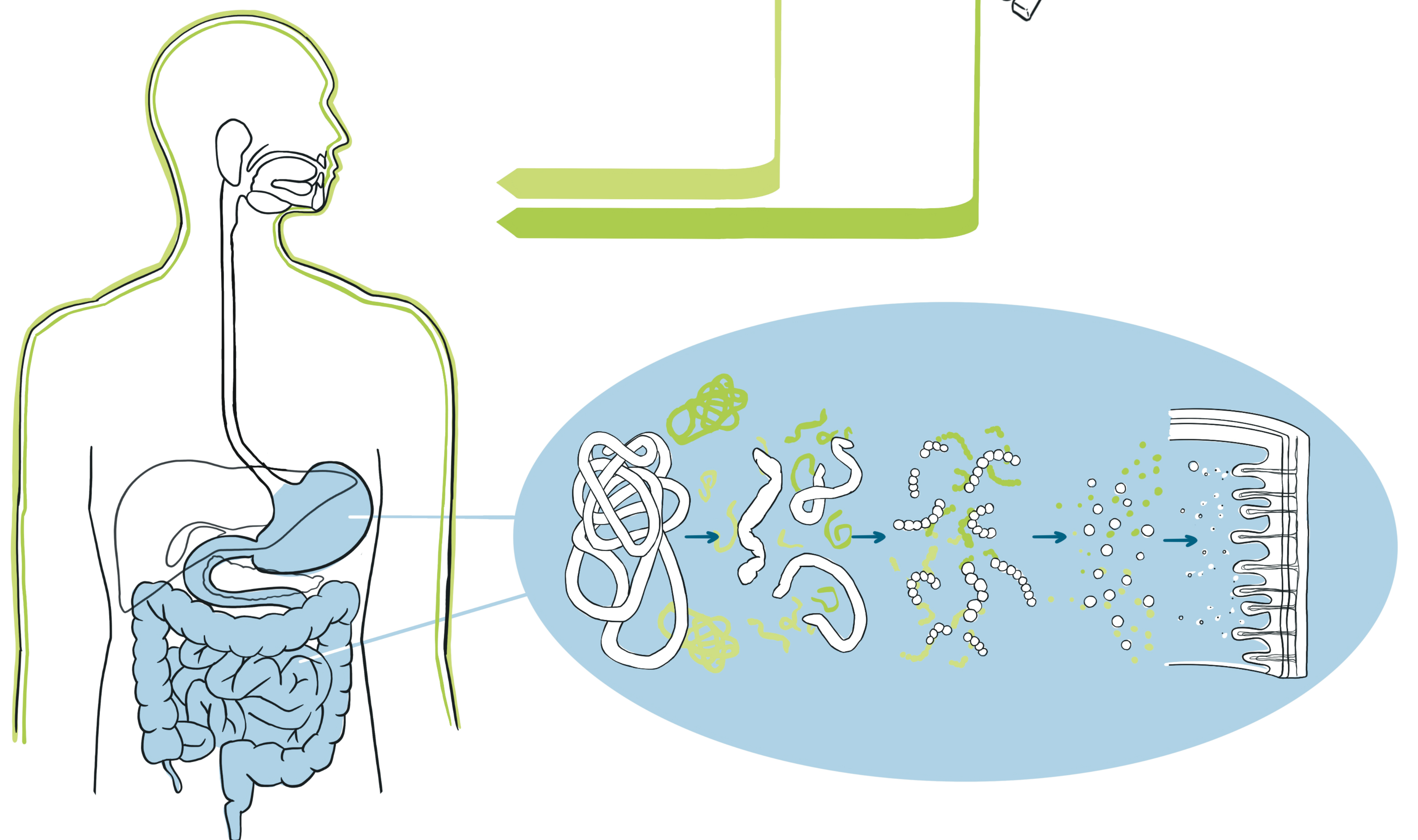


Vor dem Hintergrund der planetaren Grenzen und einer stetig wachsenden Weltbevölkerung ist die nachhaltige Produktion bestehender tierischer Proteinquellen ebenso essentiell wie die Förderung alternativer Proteinquellen pflanzlichen Ursprungs.

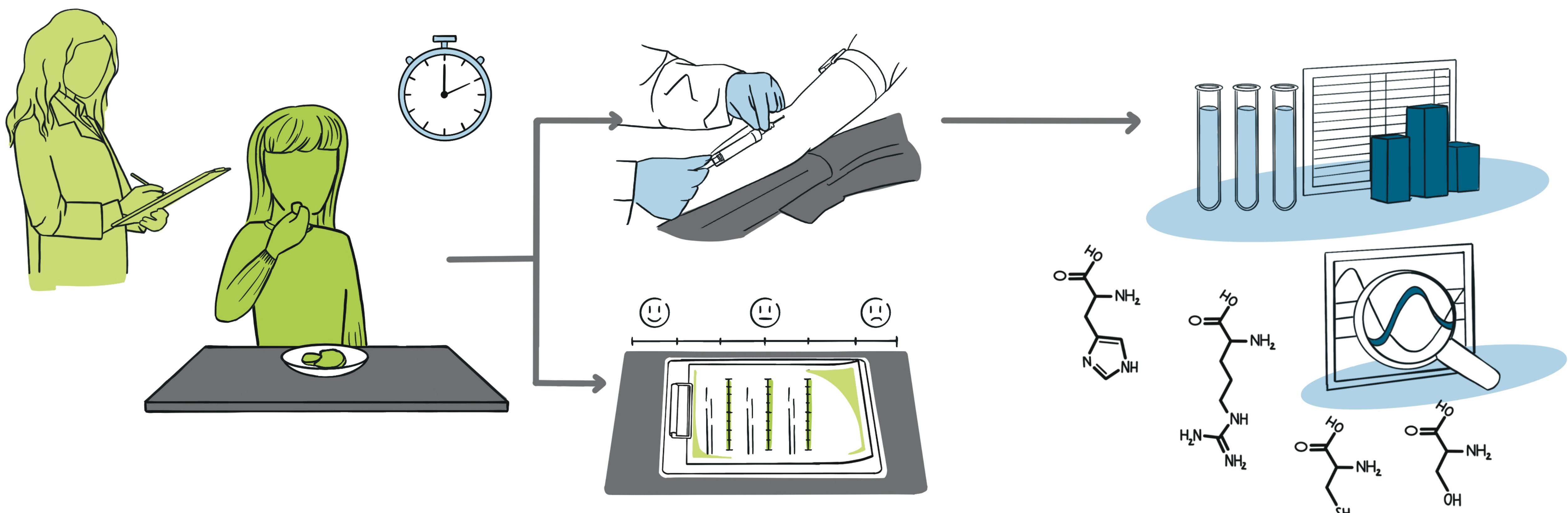


Auf dem Markt sind bereits viele pflanzliche Proteinzutaten verfügbar. Es fehlen jedoch häufig detaillierte Informationen zu den Eigenschaften dieser Proteine, v.a. hinsichtlich „Verdaulichkeit“ und Verfügbarkeit für den menschlichen Organismus. Auch mögliche gesundheitsfördernde Wirkungen der Proteine wurden bislang wenig erforscht.

Im Rahmen des Projektes „AIProPlant“ (Alternative Proteins of Plant Origin) sollen daher verschiedene pflanzliche Proteinzutaten aus ernährungsphysiologischer Sicht bewertet und mit tierischem Protein verglichen werden.



Im Schluß der beiden Disziplinen Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften werden zwei kontrollierte Ernährungsstudien durchgeführt, in denen die Studienteilnehmenden unterschiedliche pflanzliche oder tierische Proteinzutaten verzehren. Im Anschluss werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt und Blutparameter (z. B. Aminosäuren) erhoben, um die physiologischen und biofunktionellen Wirkungen der Proteinzutaten zu vergleichen. So können Aussagen darüber getroffen werden, wie gut die unterschiedlichen Proteinzutaten vom Körper aufgenommen und verwertet werden können.



Projektpartner:



Weitere Informationen unter www.newfoodsystems.de

